

## Aktueller Informationsbrief

### Dieser Brief enthält Informationen zu:

- Neue Weihnachtsferienregelung
- Neue Quarantänebestimmungen, inzidenzbezogene Maßnahmen und Gesundheitserklärung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in meinem Informationsbrief vom Freitag, 27.11. hatte ich auf die noch ausstehende Weihnachtsferienregelung verwiesen. Mittlerweile liegt die Entscheidung des Kultusministeriums vor, nach der die **Ferien nicht um zwei Tage verlängert** werden, sondern regulär am 23.12. beginnen. Stattdessen sind wir angehalten, von Klasse 5 bis 7 am 21. und 22.12. Präsenzunterricht anzubieten, während die Klassen 8 bis 12 an diesen Tagen online beschult werden.

Wie Ihnen bekannt ist, war unsere ursprüngliche Planung, die beiden letzten Tage vor den Ferien zu nutzen, um für alle Klassenstufen unser Online-System zu testen und daher flächendeckend stundenplanmäßigen Fernunterricht durchzuführen, um über eine anschließende Evaluation herauszufinden, an welchen Stellen noch technische bzw. inhaltliche Probleme bei diesem Notfallsystem bestehen. Ob es einen Weg gibt, diese Planungen als sinnvolle Alternative auch für die Klassenstufen 5-7 im Rahmen der aktuellen Verordnungslage umzusetzen, werden wir Ende der Woche kommunizieren.

Ferner werden die **schulischen Quarantäneregelungen** gemäß dem aktuellen Brief der Kultusministerin geändert: Statt bisher 14 Tage sind es im Normalfall fortan nur noch 10 Tage Isolation ab dem letzten Kontakt zu einer infizierten Person, wobei durch ein negatives Testergebnis ab dem 5. Tag die Quarantänezeit auch verkürzt werden kann. Die entsprechend überarbeitete Corona-Verordnung Schule erwarten wir in den nächsten Tagen. Darin wird es auch Informationen zum **Vorgehen bei erhöhten Inzidenzwerten** von über 200 Infektionsfällen in sieben Tagen pro 100.000 Einwohner geben. Die Maßnahmen sollen einzelfallbezogen getroffen werden, während eine generelle Rückkehr zu einem Wechselbetrieb derzeit nicht vorgesehen ist.

Eine **Gesundheitserklärung** der Erziehungsberechtigten ist nach den Weihnachtsferien voraussichtlich nicht mehr vorzulegen, wobei wir Sie dringend bitten, die darin enthaltenen Kriterien für ein Fernbleiben von der Schule auch weiterhin zu beachten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern trotz der schulischen und privaten Herausforderungen eine positive Vorweihnachtszeit, hoffentlich auch immer wieder mit Phasen des Innehaltens und der Ruhe. Wir halten Sie über alle relevanten Neuerungen auf dem Laufenden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team

